

MCI-Praktikum

Worum geht es im MCI-Praktikumsprojekt

Im MCI-Praktikum geht es um **bibliographische Daten**, die aus der Sicht verschiedener Anwender betrachtet werden, wie z.B.

- Wissenschaftler, die nach literarischen Quellen im Bereich ihres Forschungsgebietes recherchieren (exploratives Suchen)
- Studierende, die nach Lehrbüchern für die verschiedenen Studienfächer, aber auch Literatur für ein Referat oder eine Diplomarbeit suchen.
- Bibliothekare (als Rolle), die bibliographische Daten in eine Bibliotheks-Datenbank eingeben

Wissenschaftliche Bücher und Zeitschriften werden von Bibliotheken gesammelt, um sie den Studierenden, den wissenschaftlichen Mitarbeitern und den Professoren als Lern- und Lehrmittel und für wissenschaftliches Arbeiten zur Verfügung zu stellen. Damit fällt einer Bibliothek in einer Hochschule die zentrale Rolle bzw. Aufgabe zu, die Hochschulmitglieder mit wissenschaftlicher Literatur zu versorgen.

Eine wichtige Aufgabe jeder Bibliothek besteht aber auch darin, die in Büchern, Handschriften und Zeitschriften enthaltenen Informationen über die Vergangenheit zu sichern. Das Langzeitgedächtnis der Menschheit befindet sich sozusagen in den Archiven weltweiter Bibliotheken. Durch die Arbeiten vieler Wissenschaftler werden Strukturen geschaffen, die diese Informationen zu Wissen machen. Aber gerade diese alten Dokumentbestände sind zum Teil unvollständig und nicht korrekt erfasst, insbesondere, wenn es um Schreibweisen von Autor und Titel und die Verschlagwortung geht.

Bekanntes Werkzeug zur Literatur-Recherche ist der OPAC (Online Public Access Catalogue), den Bibliotheken heute ihren Benutzer über das Internet zur Verfügung stellen. Für die Recherche nach neuzeitlicher Literatur ist dieses Werkzeug ganz gut geeignet. Problematisch wird es, wenn mit Hilfe von OPACs nach alten Dokumenten recherchiert wird.

In dem MCI-Projekt soll an zwei Aufgabenbereichen gearbeitet werden:

1. Die Eingabe bibliographischer Daten von Medien
2. Die bibliographische Recherche nach Literatur

Dabei geht es nicht darum, einen neuen OPAC zu programmieren. Zunächst soll der Nutzungskontext aus Sicht der verschiedenen Benutzer genau analysiert und daraus Benutzermodelle und Benutzeranforderungen erstellt werden. Erst danach können Prototypen geplant, entworfen, realisiert und auf Gebrauchstauglichkeit getestet werden. Eine detaillierte Beschreibung der Aufgaben für die einzelnen Praktikumstermine folgt später.

Zu den bibliographischen Daten zählen Informationen wie Autoren, Editoren, Herausgeber, Titel und Untertitel (auch in Originalschrift und Umschrift), Druckjahr ggf. in verschiedenen Formaten, Verlag, Auflage, Schlagwörter, etc.

Hinweise zur Katalogisierung und Recherche

Die Verschlagwortung erfolgt heute in den meisten Bibliotheken nach der sogenannten Dewey Decimal Classification (DDC); <http://www.oclc.org/dewey/>

Personen werden in einer Personennamendatei (PND) zentral verwaltet (Benutzung ist kostenpflichtig, nur in Deutschland);

<http://www.d-nb.de/standardisierung/normdateien/pnd.htm>

Problem-Szenario zur PND-Problematik, z.B. ein Autor schreibt unter anderem Namen. Welche Problematik erwächst daraus?

Aufgaben, Probleme und Fragen beim Umgang mit Rechercheergebnissen:

- Wie kann eine große Menge von Treffern so strukturiert und dargestellt werden, dass der Benutzer noch gut erkennen kann, was für ihn relevant ist?
- Wie gut entsprechen die gefundenen Datensätze den angefragten Kriterien?
- Welche weiteren Informationen gibt es zu den gefundenen Datensätzen? Wurde ein Buch oder eine Zeitschrift z.B. digitalisiert? Wenn ja, wie werden die Digitalisate in sinnvoller Form dargestellt, um darin zu lesen?
- Die Historie der eigenen Recherchearbeit sollte gesichert werden.
- In einer Detailansicht sollen die relevanten Daten vollständig sichtbar sein.
- ...

Durchführung des Praktikums

Das MCI-Praktikum wird als Projekt in Teams mit jeweils 5 Personen durchgeführt. In jedem Team sollten mindestens zwei Studierende sein, die besonders in der Lage sind, die Aufgaben programmiertechnisch umzusetzen. Eine Programmiersprache wird nicht vorgeschrieben. In jedem Praktikumstermin werden wir uns ausschließlich einem Team widmen, so dass reichlich Zeit vorhanden ist, Ihre Arbeit zu präsentieren und darüber zu diskutieren.

Für das Praktikum sind 5 Termine vorgesehen, zu denen eine Anwesenheitspflicht besteht. Kann ein Termin nicht wahrgenommen werden, muss das Team einen Ersatztermin vereinbaren.

In den Praktikumsterminen stellt das Team die Arbeiten vor. Eine schriftliche Dokumentation ist am Ende des Praktikums abzugeben.

Die Arbeit in den Teams wird nach verschiedenen Kriterien mit bis zu 20 Punkten bewertet, die Ihnen auf die Klausur gutgeschrieben werden. Für die Bewertung der Leistung zählt nicht nur das Ergebnis am Ende des Praktikums, sondern auch die während des Semesters kontinuierlich geleistete Arbeit. Die Gutschrift der Punkte gilt für die nächsten drei MCI-Klausurtermine.

Betreuung

Betreut wird das Praktikum von

- Arash Faroughi, arash.faroughi@gmx.de
- Roozbeh Faroughi, roozbeh.faroughi@gmx.de
- Heiner Klocke
- Uwe Poborski

Anfragen stellen Sie bitte an Arash und Roozbeh Faroughi.

Vorläufige Planung

Erstes Praktikum – Analyse

Aufgaben

- Kontext- und Problemanalyse
- Erstellung von Benutzer-Modellen
- Spezifikation der Benutzeranforderungen

Zweites Praktikum – Workflow

Aufgaben

- Erstellung von Aufgabenanalysemodellen
- Erarbeitung von Use-Cases und Szenarien

- Gestaltung des Paper-Prototyping
- Implementierung des lauffähigen Prototyps im Fokus der Funktionalität

Drittes Praktikum – UI-Gestaltung mit speziellem Augenmerk auf die Gestaltgesetze

Aufgaben

- Erstellen von Interaktionsmodellen
- Gestaltung, Gruppierung, Orientierung und Navigation der Benutzungsschnittstelle
- Implementierung des lauffähigen Prototyps im Fokus der UI-Gestaltung

Viertes Praktikum – Usability Tests vom 1.-12.06.09 (Raum 3246)

Geplant: Eyetracking der Blickbewegungen, Monitoring der Interaktion, Videoaufzeichnung des Probanden.

Aufgaben

- Rekrutieren einer Testperson (Proband)
- Erstellung des Usability-Testplans
- Durchführung der Usability Tests

Fünftes Praktikum – Präsentation

Aufgaben

- Präsentation der Artefakte
- Präsentation des laufähigen Programms
- Reflexion der MCI-Methoden